



LAND
OBERÖSTERREICH

Afrikanische Schweinepest beim Wildschwein



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Afrikanische Schweinepest beim Wildschwein

- **Fakten zur Erkrankung**
- **Maßnahmen zur Früherkennung von ASP**
- **Erfahrungen der betroffenen Länder**
- **Bekämpfungsstrategie der EU**
- **Präventionsmaßnahmen**
- **Folgen eines ASP-Ausbruchs im Wildschweinebestand in OÖ**

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

Fakten zur Erkrankung

- Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine **anzeigepflichtige Tierseuche**, von der **Haus- und Wildschweine** betroffen sind.
- andere Tiere erkranken nicht!
- Die ASP ist **KEINE** Zoonose, also keine zwischen Tier und Mensch übertragbare Infektionskrankheit, und daher für den Menschen ungefährlich!

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Fakten zur Erkrankung

- DNA-Virus, sehr widerstandsfähig, überlebt Wochen bis Monate in Fleisch und Fleischwaren sowie Schlachtabfällen, in gefrorenem Fleisch sogar Jahre

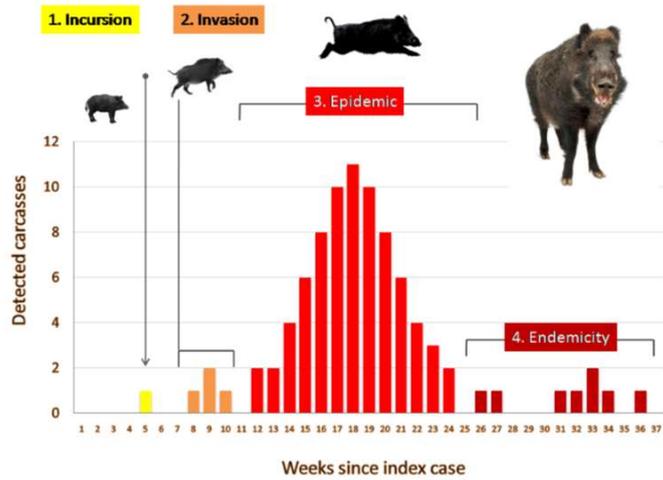
Gefahr: Wildschweinkadaver!

- die wichtigsten Symptome:
hohes Fieber und Apathie

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



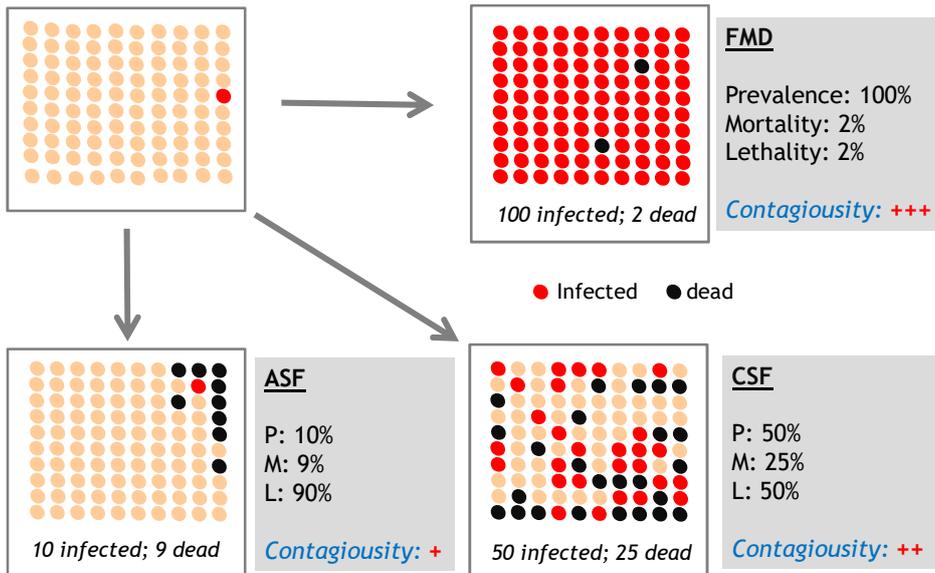
Fakten zur Erkrankung



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



ASF - CSF - FMD



Depner et al.: TU 3/2016

Good news (domestic pigs): no (rapid) spread of the disease

ASF in domestic pigs can be controlled effectively by good biosecurity!!!

Bad news (wild boar): no (rapid) spread of the disease

ASF in wild boar survives locally over months or years in wild boar populations (a habitat disease)



LAND
OBERÖSTERREICH

Fakten zur Erkrankung

pathologische Veränderungen:

- Petechiale Blutungen (Harnblase, Niere, viele andere Organe)
- Hämatomartige Blutergüsse (schwere Form)
- Blutige Marmorierung von Lnn. (Blutresorption)
- Subseröse und subcutane Blutungen
- Milzschwellung
- Lungenödem
- Hydrothorax und Hydropericard
- Ödembildung

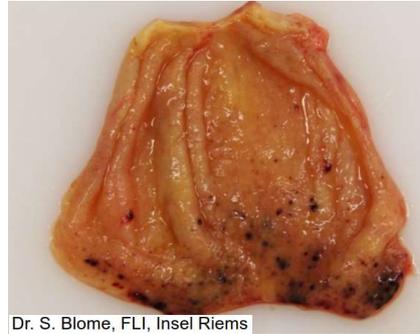


LAND
OBERÖSTERREICH

Fakten zur Erkrankung



Dr. S. Blome, FLI, Insel Riems



Dr. S. Blome, FLI, Insel Riems

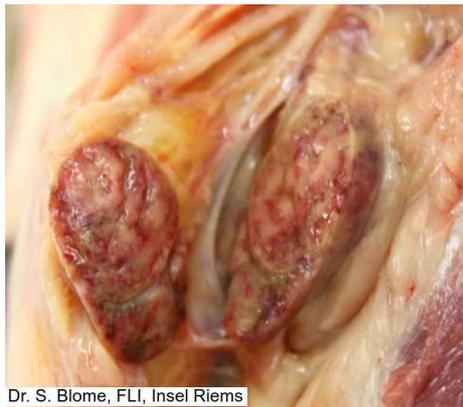
Petechiale Blutungen Niere/ Magenschleimhaut

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Fakten zur Erkrankung



Dr. S. Blome, FLI, Insel Riems

blutige Marmorierung von LNN

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

Fakten zur Erkrankung



Milzrandinfarkte, Niereninfarkte

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Maßnahmen zur Früherkennung ASP

Warum ist es wichtig, die ASP frühzeitig zu erkennen?

- **Um das betroffene Gebiet möglichst kleinräumig eingrenzen zu können!**
Ziel: Tilgung der Seuche
- Im betroffenen Gebiet sind sehr umfangreiche Maßnahmen zu setzen (Jagd, Forst, Freizeitsportler, Landwirte, Tourismus,...)
- Die Maßnahmen sind sehr lange aufrecht zu erhalten (mind. 2 Jahre)!!!
- Kleines Seuchengebiet → weniger Betroffene!

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

Maßnahmen zur Früherkennung ASP

1. Auffälligkeit beim Wildschwein?

→ vermehrtes Auftreten von Fallwild!



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Maßnahmen zur Früherkennung ASP

Mögliche Anzeichen für ASP beim Wildschwein:

- **jedes tot aufgefundene Wildschwein**
- jedes Wildschwein, das klinische Anzeichen einer Erkrankung oder seltsames Verhalten zeigt
- pathologische Veränderungen bei geschossenen Wildschweinen und Unfallwild



Photos: M.Ulmanis (LV)



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



Maßnahmen zur Früherkennung ASP

"ASP- Revisions- und Frühwarnverordnung"

- Meldung aller verendeten Wildschweine inkl. Unfallwild und Gatterwild
- Seuchensichere Bergung aller Wildschweinkadaver (Einwegoverall, Handschuhe, Stiefelüberzieher, Plastikplanen, Wildwannen....)
- Kennzeichnung der Fundstellen, **Koordinaten** erheben!
- Wenn Bergung nicht möglich oder sehr schwierig: Beprobung vor Ort und Absicherung der Fundstelle
- Probenmaterial: Milz

Maßnahmen zur Früherkennung ASP

Seuchensichere Bergung





LAND
OBERÖSTERREICH

Maßnahmen zur Früherkennung ASP

so nicht !!



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

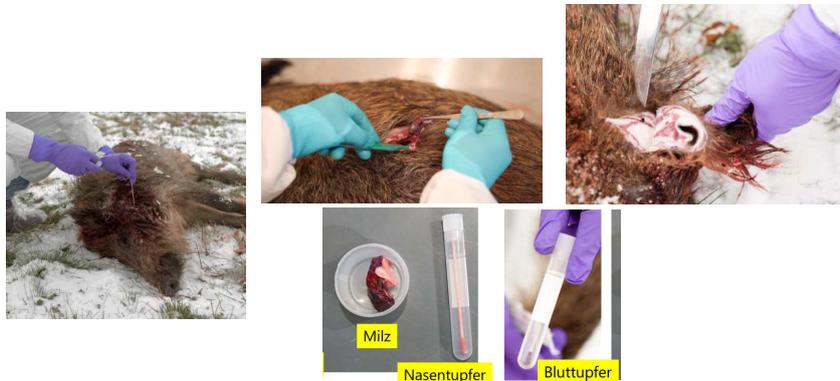
V E T
VETERINÄRDienst G.Ö.



LAND
OBERÖSTERREICH

Maßnahmen zur Früherkennung ASP

Die Untersuchung tot aufgefundener Wildschweine
ist eine wichtige Säule der Früherkennung!



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

V E T
VETERINÄRDienst G.Ö.



LAND
OBERÖSTERREICH

Maßnahmen zur Früherkennung ASP

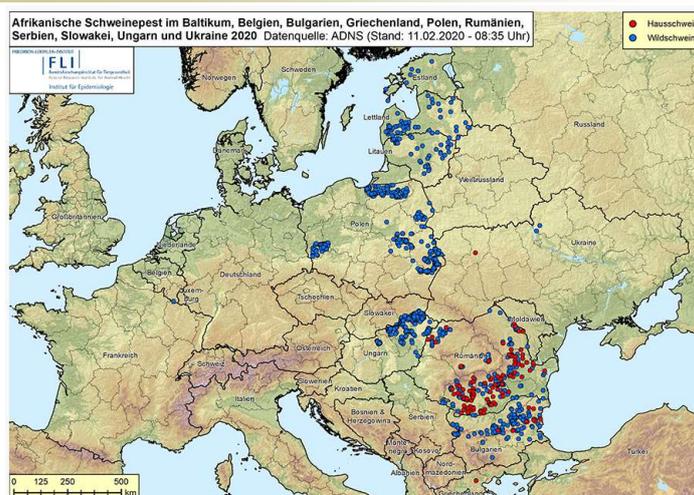
- **Jäger** und Förster leisten einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung!
- **Sie erkennen Auffälligkeiten in der Wildschweinpopulation, welche auf ASP hinweisen könnten, als Erste!**

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Aktuelle Lage in Europa



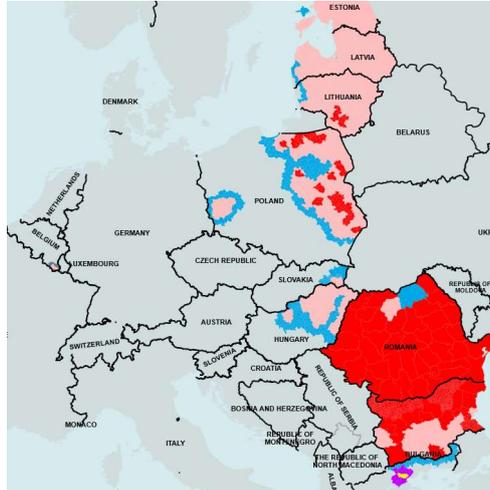
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

Aktuelle Lage in Europa



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

V E T
VETERINÄRDienst GÖ.



LAND
OBERÖSTERREICH

Erfahrungen betroffener Länder

grundsätzliche Herausforderungen:

- gezielte Überwachungsstrategien
- Ausbruchmanagement
- **Akzeptanz** aller getroffenen Maßnahmen
- **Konsequente Umsetzung**
- Dauer der Bekämpfung

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

V E T
VETERINÄRDienst GÖ.



LAND
OBERÖSTERREICH

Erfahrungen betroffener Länder

Erfolgreiche ASP-Bekämpfung:

Beispiele: Tschechien, Belgien

- frühzeitiges **passives Monitoring**
- **Jagdverbot** im Umkreis des Fundortes
- zu Beginn **Betretungsverbot** des betroffenen Gebietes
- Verstärkter **Jagddruck** von außen
- Kadaversuche, Entfernung der Kadaver, Untersuchung auf ASP und seuchensichere Entsorgung
- Errichtung von **Zäunen**

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Erfahrungen betroffener Länder

Geringere Erfolge bei der ASP-Bekämpfung:

Beispiele: Polen, Ungarn, Lettland

- stetige Einwanderung infizierter Wildschweine aus ASP – Gebieten
- ungenügende Errichtung von Schutzzäunen
- sehr hohe Wildschweindichte
- Drückjagden zu Beginn des Ausbruchs – Zerstreuung der Rotten

- große Anzahl von Hinterhofhaltungen (Kontakt zw. Wildschwein und Hausschwein leicht möglich)

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

ASP- Bekämpfungsstrategien der EU (Wildschwein)

- adäquates Wildschweinmanagement
- Jagdmethoden
- Bedeutung der Kadaversuche
- Zusammenarbeit Vet-Jagd-Forst-Naturschutz
- Maßnahmen in freien Gebieten
- Maßnahmen in Pufferzone
- Maßnahmen im Seuchengebiet
- Biosicherheit bei der Jagd, bei der Fallwildsuche, beim Bergen
- ...

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Präventionsmaßnahmen in Österreich - Jägerschaft

- Informationskampagnen – Awareness
 - Jagdreisen
 - Biosicherheit bei der Jagd
 - Verhinderung eines Eintrags der Infektion in den Hausschweinebestand
 - Wildschweindichte
- ASP-Revisions- und Frühwarnverordnung (Dez. 2019) – passives Monitoring!

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

ASP im Wildschweinebestand in OÖ

Eintragungsmöglichkeiten:

- **Wildschweine** – direkter Kontakt
 - Ausbreitung der ASP: 25-50km/Jahr
- **Menschen!!!!**

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

ASP im Wildschweinebestand in OÖ



Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

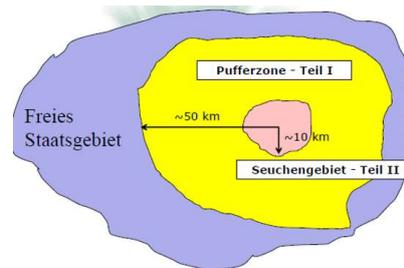


ASP im Wildschweinebestand in OÖ

Was passiert nach Feststellung der ASP
beim Wildschwein?

Einrichtung:

- **Seuchengebiet**
 - Kernzone
 - Sperrzone
- **Pufferzone**



ASP im Wildschweinebestand in OÖ

Erstmaßnahmen:

- **Ruhe** im betroffenen Gebiet durch
 - Jagdverbot
 - Verbot der Forstarbeit
 - Betretungsverbot

ZIEL: Beunruhigung der Wildschweine im Gebiet
verhindern und somit eine weitere Ausbreitung
vermeiden!

- epidemiologische Erhebungen zur Einschätzung
der Lage



LAND
OBERÖSTERREICH

ASP im Wildschweinebestand in OÖ

weitere Maßnahmen, die eine Ausbreitung der ASP verhindern sollen:

- Errichtung von Zäunen
- Reduzierung der Wildschweindichte von außen nach innen (zu Beginn des Geschehens in der ASP-freien Pufferzone)
- Entfernung der Kadaver aus dem betroffenen Gebiet

Kadaver sind die Hauptansteckungsquelle im Seuchengebiet!

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

ASP im Wildschweinebestand in OÖ

Die Maßnahmen sind laufend der aktuellen Seuchensituation anzupassen!

Wer legt die Maßnahmen fest?

- ✓ Erstmaßnahmen: Bezirksverwaltungsbehörde
- ✓ Tilgungsplan-VO: Landeshauptmann
- ✓ Tilgungsplan: Maßnahmen werden von der **Sachverständigengruppe** festgesetzt, laufend evaluiert und der aktuellen Situation angepasst

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

ASP im Wildschweinebestand in OÖ

Sachverständigengruppe:

- ✓ **Amtstierarzt**
- ✓ **auf Wildtiere spezialisierter Biologe**
- ✓ **Vertreter der Jägerschaft**
- ✓ Vertreter der betroffenen Bezirkshauptmannschaft
- ✓ ...

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

ASP im Wildschweinebestand in OÖ

Aufgabe der Sachverständigengruppe u. a.

- jagdliche Maßnahmen im Seuchengebiet
- jagdliche Maßnahmen in der Pufferzone

Ziele:

- Verhinderung der Weiterverbreitung der ASP
- **Tilgung** der ASP im betroffenen Gebiet

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen





LAND
OBERÖSTERREICH

Zusammenfassung

- ASP breitet sich in Europa immer weiter aus
- (EU-)rechtliche Vorgaben
- Ziel: Tilgung der ASP
- die erforderlichen bzw. vorgeschriebenen Maßnahmen sind umzusetzen
- ***Wie setzen wir die Maßnahmen in OÖ um?***

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



LAND
OBERÖSTERREICH

Danke für die Aufmerksamkeit!

Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen

